

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 162 (1889)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Halblein- und Tuchfabrik von Eduard Rollé in Bern

gegründet 1859, ältestes und bis 1886 einziges Geschäft dieser Art in der Stadt selbst, für solide und gewissenhafte Arbeit bestens bekannt, hat in Folge sich stets mehrender Kundenschaft einen Neubau an der Wasserwerkstraße Nr. 5 erstellt und die Einrichtungen vergrößert, ist daher im Stande, alle Aufträge im Lohn, wie für den Handel auf's Schnellste auszuführen. Muster in Garnen, Halblein, Guttuch und Nouveautés stehen zu Diensten. Direkter Verkehr mit der Fabrik, ohne Vermittlung von Ablagen. Herabgesetzte Preise.

1866

Vacuum-Malz-Präparate

1866

von Dr. G. Wandler in Bern.

— Viessach prämiirt. —

Zürich 1883: Diplom I. Ranges für vorzügliche Qualität.

- 1) **Malz-Extract chem. rein.** Aus feinstem speziell präparirtem Gerstenmalz dargestellt, sehr wohlschmeckend und sehr leicht verdaulich, gegen Husten, Halss-, Brust- und Lungenleiden.
- 2) **Malz-Extract mit Diastase.** Stärkemehlhaltige Nahrungsmittel mit diesem Präparat versetzt werden selbst vom schwächsten Magen vertragen.
- 3) **Pepsin-Diastase-Malz-Extract.** Die lösende Wirkung des Pepsins auf Fleischfasern und die der Diastase auf Stärkemehl machen dieses Präparat zu einem wirklichen Verdauungsmittel.
- 4) **Malz-Extract mit Eisen.** Ein hervorragendes Medicament bei Schwächezuständen, Bleichsucht, Blutarmuth etc.
- 5) **Malz-Extract mit Zodeisen.** Bester Ersatz des Leberthrans, bei Scrophulose ein schätzbares Heilmittel.
- 6) **Malz-Extract mit Chinin.** Wird vortheilhaft verwendet bei reinen oder rheumatischen Nervenleiden, Kopfschmerzen, Ohren- und Zahnschmerzen, Magenschmerzen, nach erschöpfenden Krankheiten etc.
- 7) **Malz-Extract mit Chinin-Eisen.** Sehr beliebtes Stärkungs- und blutbildendes Mittel bei nervenschwachen Frauen und Kindern, überhaupt bei schwächlichen Constitutionen.
- 8) **Malz-Extract mit Kalkphosphat.** Wird mit glänzendem Erfolge verwendet bei Lungenschwindsucht, Scrophulose, Knochenkrankheiten etc.
- 9) **Malz-Extract mit Santonin.** Bei Kindern jeden Alters seines sicherer Effectes wegen sehr geschätzt.
- 10) **Malz-Extract mit Lebertran.** Wird bei scrophulösen Kindern verwendet, um bei denselben eine nachhaltige Kräftigung der Constitution zu bewirken.
- 11) **Malz-Extract gegen Stechhusten.** Ein neues, durch zahlreiche Versuche erprobtes, fast immer sichereres Mittel.
- 12) **Liebig's Kindernahrung.** Durch Auflösen in Milch und Wasser erhält man mit diesem Präparat die längst bekannte Liebig'sche Kindermilch.

Dr. Wandler's Malz-Zucker und Malz-Bonbons. Rühmlichst bekannt, noch von keiner Imitation erreicht.
In Apotheken zu haben. — Man bittet gef. auf die Schuhmarke zu achten. — In Apotheken zu haben.

Mechanische Wollenspinnerei und -Weberei in Worb bei Bern

(Gegründet 1846)

Übernimmt Wolle zum Spinnen für Strickgarn, 1-, 3-, 4- oder 5fach, sowie für Halblein und Guttuchgarn, wie auch zur Fabrikation von Halblein und Guttuch. Kunstwolle wird keine gesponnen. Verkauf in Strickgarn, Halblein und Guttuch in ganz guter Qualität.

Ablage in Bern: Waisenhausplatz Nr. 2 (Worbladen).
Jeden Dienstag offen.

INTERLAKEN
Zürich, Mailand, Wien, Paris.

BITTER DENNLER

INTERLAKEN
Waldshut, Warschau, Buenos-Aires.

Wermuth-Bitter (Vermouth tonique)

repräsentirt den Wermuth feinster Italiener Marke mit Dennler-Bitter in dem durch den praktischen Consum erprobten und dem Magen zuträglichsten Mischungsverhältniß. Trübt sich in dieser Form weder mit Wasser noch Syphon und ist weit angenehmer zu trinken als bei aufälligem Zusammengießen von Wermuth und Bitter diverser Sorten. Neue Wirthschafts-Consumation!

Preis: Fr. 2.— per Original-Literflasche.

Spezialitäten - Neuheit!

Dulcamaro (Gesundheits- und Dessertwein)

vereinigt die hygienischen Eigenschaften des Dennler-Bitter mit denjenigen der Chinarinde und des reinen Malagawines. Ein vorzüglicher Medicinalwein in schwachem Alkoholgehalt zur Hebung der Kräfte bei Kranken, Reconvalescenten und Gesunden. Vermöge seines angenehmen Geschmackes als Dessertwein einem Sherry, Portwein, Madeira rc. ebenbürtig.

Preis: Fr. 3.— per 1/2 und Fr. 1.60 per 1/2 Flasche.

Dennler's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung den gewöhnlichen Spirituosen weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhoe, Cholerine rc. ist der echte Dennler-Bitter anerkannt.

Beliebter Tafel-Liqueur in Wirtschaft und Familie.
Preis: Fr. 2.50 per 1/2 und Fr. 1.50 per 1/2 Flasche.

Dennler's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien von Bleisucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächezuständen rc. fortwährend überraschende Heuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird deshalb auch von Arzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. — Für Reconvalescenten und Altersschwäche ein herrliches Stärkungsmittel. — Von keinem andern Eisenmittel in Heilerfolgen übertroffen!

Preis: Fr. 2.— per Originalflasche.

Versandt ab Stammhaus und Filialen. — Dépôts in Apotheken, Droguerien und Liqueurgeschäften.



Halblein & Guttuchfabrik

Empfehlen sich für:

Sohnarbeiten:

Spinnen der Wolle zu Web- oder Strumpfgarn. Anfertigung von Halblein u. Guttuch.

Billigste Preise. Reelle und schnelle Bedienung.

Speditio franko gegen franko

Leuenberger & Engels a. d. Matte Bern



*

Prima

Landwoll-

Strickgarne

*

Neuestes großes Berner Kochbuch.

Leichtfaßliche Anleitung zur bürgerlichen und feinern Kochkunst, mehr als 1700 Kochrezepte enthaltend.

Herausgegeben von Jenny Lina Ebert.

480 Seiten.

Zugleich 7. Auflage der „Schweizerköchin“.

Gebunden 4 Fr.

Bern, Verlag von Rud. Jenni's Buchhandlung (H. Köhler.)

Musik

Schönste Festgeschenke

Musik

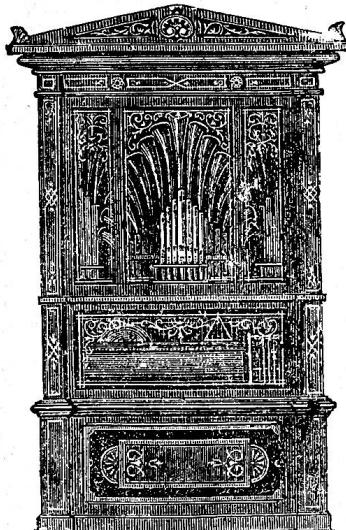
PERRIN-CHOPARD

Gegründet 1862

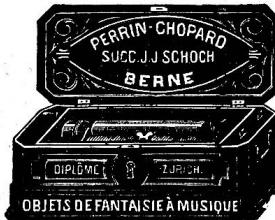
Nachfolger J. J. Schoch, Bern.

Gegründet 1862

Orchestrions für Hôtels und Restaurationen.

Tanz-, Orchester- und Militärmusik.**Phantasie-Artikel mit Musik**(Albums, Cassetten, Biergläser, Stühle etc. etc.),
von 15 Fr. an.

Grösstes Lager in

Schweizerhäuschen
zu Schmuck- und Cigarrenkasten
eingerichtet.Beim Oeffnen spielend,
von 12 Fr. an.**Musikwerke,**
von 45 Fr. an.**Musikdosen,**
von 8 Fr. an.

Export nach allen Ländern.

Prix-Courants gratis und franko.

Jedwede Auskunft erfolgt brieflich.

Bernische kantonale Alters- u. Sterbekasse.

Diese auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit beruhende Lebensversicherungsgenossenschaft übernimmt Versicherungen im Betrage von Fr. 100 Minimum bis Fr. 5000 Maximum auf das Ableben oder das 60. Altersjahr des Versicherten.

Sitz der Zentralverwaltung: Bern (Büreau: Gerechtigkeitsgasse 52). Sektionen bestehen dato in: Linde b. Bern, Langnau, Mattenhof b. Bern, Bern Stadt, Burgdorf, Thun, Zollikofen, Saanen, Thurnen, Laufen, Nesch, Lauterbrunnen, Oberhofen, Krauchthal, Erlenbach, Meiringen, Worb, Belp, Reichenbach, Biel, Sumiswald, Winnis, Bolligen, Oberwangen, Dachsenfelden, Utigen, Koniz, Adelboden, Unterseen, Erlach, Gals, Steffisburg, Münchenbuchsee, Strättligen, Bümpliz, Lyss, Grobhöchstetten, Brienz, Bönigen, Heimberg, Wilberswyl, Frutigen, Neutigen, Bleienbach, Urni, Felsenau, Delsberg, Zweifelden, St. Immer, Münchenwiler, Bremgarten, Uekenstorf.

Die Prämien sind monatlich der Verwaltung derjenigen Sektion, der das betreffende Mitglied angehört, zu bezahlen. Sämtlicher Gewinn der Kasse fällt den Versicherten zu.

Anzahl der Mitglieder auf Ende des Jahres 1887: 1738, worunter 334 weibliche. Total-Versicherungssumme Fr. 2,400,420 —, Vermögen der Kasse auf Ende 1887 Fr. 332,542.01, nämlich: Deckungskapital Fr. 206,956.96, Kriegsfonds Fr. 20,000, Reserve- und Gewinnfonds Fr. 105,585.05. — Die Gelder sind bei der staatlich garantirten Hypothekarkasse des Kts. Bern angelegt. — Die Anstalt steht unter der Aufsicht des eidg. Versicherungsamtes.

Papeterie beim Zeitglockenturm.Verkauf von hiesigen und fremden Kalendern, Sachkalendern, Schreibbüchern aller Art, geb. Schulbüchern &c. &c.
Rud. Schumacher, Buchbinder, Bern.**Vte E. Müller-Darier's Verlag, Coppet bei Genf.**Die praktischste Grammatik, die französische Sprache in kurzer Zeit verstehen, sprechen und schreiben zu lernen, ist unbestreitbar die weltbekannte **Elementar-Grammatik der franz. Sprache** von Dr. Georg. — 14. Aufl. — 150,000 Ex. im Umlauf! 3 Fr. 50 br., 4 Fr. geb.**Automatischer Spund.**

Wein, Bier, Most und geistige Getränke werden durch den patentierten automatischen Spund erhalten und verbessert. Durch den Filter C und Klappe A B wird die zum Abziehen nötige Luft automatisch eingezogen, verhindert dadurch jeden Staubeindrang oder Geisterverlust. Jeder Spund mit nebenstehender Schutzmarke wird zu Fr. 1. 50 im Handverkauf und per Postsendung Fr. 1. 75 verkauft von der Hauptvertretung C. R. Ziegler, Rifflegässchen Nr. 8, Bern.

